4. Haushaltssatzung 2014 NEU mit Haushaltsplan

Herr Fabig macht Anmerkungen zum Gewerbesteueranteil, dem Sportplatz. Herr Risch führt aus, dass Sportplatz definitiv mehr kostet. Der Niederschrift ist ein Auszug vom Sportplatz Markwerben beizufügen. Zum Gotthardsberg sagte Herr Fabig, dass hier die Investitionen aufgeschoben wurden. Weiterhin machte er darauf aufmerksam, dass die angedachten Maßnahmen nicht in Vergessenheit geraten sollten. So z. B. das Dach des Gemeindsaals. Er spricht sich dafür aus, das Gebäude zu erhalten, da es eine regelmäßige Nutzung von Kita und Vereinen gibt. Frau Girnus stellt die Anfrage, ob ein Dachdeckerbetrieb sich das Dach anschauen kann, in wie weit hier Schäden vorhanden sind. Hier gilt es größere Schäden und Kosten zu vermeiden. Herr Risch stimmt dem zu. Weiterhin informiert Herr Risch über Zahlen und Fakten des Haushaltes.

Es erfolgt die Abstimmung.

Beschluss-Nr.: 07-03/2014 vom 15.09.2014

Anhörung des Ortschaftsrates Markwerben zur Haushaltssatzung 2014 NEU mit Haushaltsplan

Stellungnahme des Ortschaftsrates:

Der Ortschaftsratsrat Markwerben stimmt über die vorliegende Haushaltssatzung 2014 NEU mit Haushaltsplan wie folgt ab:

Abstimmung: dafür: 4 dagegen: 0 Enthaltung: 0

5. Benennung eines Weges in der Ortschaft Markwerben

Nach kurzer Diskussion des Ortschaftsrates wird die Stellungnahme wie folgt geändert: Das Wort „Straße“ wird im folgenden Textteil gestrichen: „... in westlicher Richtung bis zu Einmündung in die „Salpeterhütte“ ...

Es erfolgt die Beschlussfassung.

Beschluss-Nr.: 08-03/2014 vom 15.09.2014

Anhörung des Ortschaftsrates Markwerben zur Benennung eines Weges in der Ortschaft Markwerben

Stellungnahme des Ortschaftsrates:

Der Ortschaftsratsrat Markwerben stimmt der Benennung des Weges in der Ortschaft Markwerben von der Roßbacher Straße abzweigend und ca. 1200 Meter in westlicher Richtung bis zur Einmündung in die „Salpeterhütte“ verlaufend sowie eine Teilstrecke von der Roßbacher Straße abzweigend in westlicher Richtung verlaufend und nach ca. 680 Meter abzweigend und in südlicher Richtung bis zum Aussichtsturm verlaufend und weiter vom Aussichtsturm ca. 450 Meter in westlicher Richtung verlaufend in „Friedrich-Berger-Weg“ zu.

Abstimmung: dafür: 2 dagegen: 1 Enthaltung: 1

6. Anfragen und Mitteilungen

Tag des offenen Denkmals

Herr Fabig informiert zum Tag des offenen Denkmals am 14.09.2014.

Herr Thurm sagt dazu, dass ca. 30 Personen den Friedrich-Berger-Turm besichtigt haben. Trotz des schlechten Wetters war der Turm gut besucht.

Herr Risch kann sich hier eine kleine Unterstützung für den Verein vorstellen.

Ortsbegehung Abwassernetz

Am 11.09.2014 fand eine Begehung mit Vertretern der Abwasserbeseitigung

Weißenfels statt, um die Versickerungsstellen im Ort zu erfassen. Es wurden sich die Problemstellen angeschaut, auch die Im Winkel und Am Kindergarten.

Die erforderlichen Maßnahmen sollen dann eingeleitet werden.

Vereinsfest am 20.09.2014

Ausrichter ist die Kleinpfingstgesellschaft.

Bauhof

Im Bauhof Markwerben, Storkau, Uichteritz sind 16 Planstellen vorgesehen.

Tatsächlich arbeiten aber nur fünf Mitarbeiter aus Kostengründen. Die

Kommunalaufsicht verbietet Neueinstellungen. Die Frage nach ABM wurde auch

verneint. Ab Dezember soll wahrscheinlich eine ABM tätig werden. Herr Risch führt dazu aus, dass sich auf Grund der veränderten Einstellungsprämissen es schwer ist ABM zu bekommen.

Durch die ABM könnte das letzte Teilstück im Friedhof mit Pflasterarbeiten befestigt werden. Es wäre sehr notwendig, das dieser schlechte Weg eine Unfallstelle darstellt, so Herr Fabig.

Straßeneinläufe Hauptstraße

Herr Jockel fragt nach, wer für die Straßeneinläufe in der Hauptstraße verantwortlich ist, da die Einläufe zugesezt sind.

Weiterhin wird die Frage gestellt, wer mit der Unterhaltung für welche Gräben verantwortlich ist?

Weiterleitung an FB III .

Herr Jockel kritisierte in sehr abwertender Weise, dass zum Thema

Niederschlagswasser kein Vertreter der AöR anwesend war.

Die anderen Mitglieder des Ortschaftsrates distanzieren sich zu Äußerungen von Herrn Jockel.

Erhebung Niederschlagswasser

Herr Risch und Frau Girus beantworten die Fragen zu der Problematik

Erhebung Niederschlagswasser und Bau der Regenrückhaltebecken.

Es wird nochmals von Frau Girus darauf hingewiesen, dass das gesamte Kanalnetz in seiner gesamten Beschaffenheit aufgenommen werden muss. Danach erst können die Kalkulationen für die Erhebung der Niederschlagsgebühr erfolgen.

Einwohnerfragestunde

Herr Thurm, Uichteritzer Str. 8, meldet sich zu Wort in Bezug auf die Ausweisung des Berger-Grabes zur historischen Grabstätte. Bereits im Jahr 2013 wurde der Antrag

gestellt. Herr Thurm fragt nach wie es nun weitergeht. Bisher wurde das Grab immer gepflegt. Zurzeit stehen keine Mittel für die Pflege zur Verfügung. Herr Fabig hat das Problem nochmals an Herrn Brückner, Leiter Kulturamt, angetragen. Vom Stadtrat wurde es zurückgenommen. Herr Risch sagt dazu, dass eine Überprüfung insgesamt in Weißenfels erfolgen sollte, ob es historische Grabstätten gibt oder nicht, ob die Stadt die Grabstätten übernehmen müsste oder nicht. Die Bearbeitung dazu wird erfolgen.

Gewässerschau

Herr Thurm, Uichteritzer Str. 8, fragt an, ob der Graben in der Flur 4, Flurstück 887/9 und Flurstück 141 Gemarkung Markwerben in die Reinigung des Unterhaltsverbandes Mittlere Saale-Weiße Elster aufgenommen wurde und ob der Abfluss des Wassers gewährleistet ist?

Fabig
Vorsitzender

Vogler
Protokollführerin